

EBG Siedlungskommission Weissenstein

Protokoll der Siedlungsversammlung vom 20.01.2009, 19.30 Uhr, in der Turnhalle des Weissenheims

Anwesend:

SiKo: S. Liniger (Vorsitz), B. Hemmi (Protokoll)
EBG: R. Zurflüh, R. Bolt
SiKo: B. Wenger, Y. Erb, P. Guggisberg, R. Vetter,
Mieterinnen und Mieter der Siedlung Weissenstein

Entschuldigt: F. Morscher (SiKo)

Begrüssung/Einleitung

Sepp Liniger heisst alle Anwesenden zur 2. Siedlungsversammlung Weissenstein herzlich willkommen. Speziell begrüsst er Herrn Jürg Krähenbühl (Stadtplaner), welcher als erstes ein Referat zum Thema „Weissenstein-Neumatt, von der Kiesgrube zum neuen Stadtquartier“ halten wird.

Referat Jürg Krähenbühl „Weissenstein-Neumatt“

Herr Jürg Krähenbühl zeigt die Planung und Entstehung der Überbauung „Weissenstein-Neumatt“ auf. Er weist auch auf die Wiedereröffnung des Sinnerwegs sowie die Abstimmung über die geplante Mehrfachsporthalle vom 8. Februar 2009 hin.

Im Anschluss an sein Referat beantwortet er einzelne Fragen.

Zum Dank überreicht ihm Sepp Liniger ein kleines Präsent.

Traktanden:

1. Wahlen der SiVe-Organe: Tagespräsident, Stimmenzähler, Protokollführer
2. Genehmigung des Protokolls der 1. Siedlungsversammlung vom 27.02.2008
3. Jahresbericht 2008
4. Ausblick ins Jahr 2009
5. Ersatzwahl eines neuen Mitgliedes in die Siedlungskommission (SiKo)
6. Information des Chefs Bau und Unterhalt/Sanierungen der EBG - Herr René Bolt - zum Stand des Konzeptes 'Sanierung EFH Siedlung Weissenstein'
7. Umzugssanierung der EFH Weissenstein: Antrag zur Genehmigung des Kredites von Fr 12,5 Mio zur Sanierung von 50 Einfamilienhäusern im Weissenstein (letzte Tranche Umzugssanierungen bis zum Beginn des Sanierungskonzeptes)
8. Verschiedenes

1. Wahlen der SiVe-Organe: Tagespräsident, Stimmenzähler, Protokollführer

Sepp Liniger weist darauf hin, dass alle die Einladung mit der Traktandenliste rechtzeitig erhalten haben und somit die 2. Siedlungsversammlung ordnungsgemäss durchgeführt werden kann. Er schlägt folgende Personen für die Organisation der SiVe vor:

Tagespräsident: Sepp Liniger

Stimmenzähler: Annemarie Flückiger, Martin Bregy, Heinz Lüdi, Markus Kranz, Stefan Guggisberg

Protokoll: Brigitte Hemmi

Es werden keine anderen Vorschläge vorgebracht. Die Stimmberechtigten sind damit einverstanden, die SiVe mit den vorgeschlagenen Personen durchzuführen.

2. Genehmigung des Protokolls der 1. Siedlungsversammlung vom 27.02.2008

Das Protokoll der SiVe vom 27.02.2008 wird einstimmig genehmigt.

Sepp Liniger weist darauf hin, dass in den EBG-Nachrichten 2/08 Seite 15 steht: „Die Protokolle der Siedlungsversammlungen werden in den Siedlungen öffentlich publiziert“. Bis jetzt waren sie auf der EBG-Homepage ersichtlich oder konnten bei den SiKo-Mitgliedern verlangt werden. In Zukunft werden sie auch neu in den EBG-Nachrichten veröffentlicht.

3. Jahresbericht 2008

Ende 2007 bis Anfang 2008 hat eine Arbeitsgruppe das Reglement über die Siedlungskommissionen erstellt. Dieses ist am 28. Januar 2008 vom Vorstand genehmigt worden.

Im Jahr 2008 hat die Siedlungskommission folgende Aktivitäten durchgeführt:

- Erste Neumieter-Info im Mai
- Raclette-Plausch im Mai (mit einem neuen Umsatzrekord)
- Quartierfest (Spaghetti-Essen) im August

- Zweite Neumieter-Info im November
- Neuauflage der Adventsfenster im Dezember

4. Ausblick ins Jahr 2009

Die Aktivitäten im Jahr 2009 werden praktisch dieselben sein wie im letzten Jahr:

- Neumieter-Infos nach Bedarf (die erste findet voraussichtlich im Mai statt)
- 13. Raclette-Plausch im Frühling
- Quartierfest im Frühherbst
- Adventsfenster

5. Ersatzwahl eines neuen Mitglieds in die Siedlungskommission (SiKo)

Da Yvonne Erb aus beruflichen und familiären Gründen sowie Robert Vetter aus gesundheitlichen Gründen zurück treten, wird Elmar Burgener als neues SiKo-Mitglied vorgeschlagen und von den Stimmberechtigten gewählt.

Die beiden abtretenden SiKo-Mitglieder werden für ihre Arbeit verdankt und erhalten ein kleines Präsent überreicht.

Sepp Liniger macht darauf aufmerksam, dass gemäss Statuten, 3 bis 7 Personen in einer SiKo tätig sein können. Falls jemand Interesse habe in der SiKo mitzuarbeiten, könne er sich gerne bei einem SiKo-Mitglied melden.

6. Information des Chefs Bau und Unterhalt/Sanierungen der EBG - Herr René Bolt - zum Stand des Konzeptes 'Sanierung EFH Siedlung Weissenstein'

René Bolt erklärt die Ausgangslage und dass ein Sanierungsbedarf und somit ein Handlungsbedarf in verschiedenen Bereichen besteht (Leitungen und Installationen haben die theoretische Lebensdauer überschritten). Er erklärt auch die Ziele der EBG, welche auf eine gute Vorbereitung, ein nachhaltiges Sanierungskonzept, finanzielle Tragbarkeit, Rücksichtnahme auf MieterInnen aufgebaut sind (agieren statt reagieren). Anhand einer Grafik erklärt er den Weg zum Sanierungsstart. Ersichtlich ist, wo die EBG bereit ist, wo noch daran gearbeitet wird und wo man noch nicht bereit ist. Ein wichtiger Punkt ist auch der Einbezug der neuen Geschäftsleitung EBG ab ca. Mitte 2009. Bereits festgelegt sind die Sanierungsmassnahmen. Bei allen Umzugssanierungen (das heisst, wenn Neumieter einziehen werden) erfolgt die Sanierung inkl. Dachausbau mit Bad. Bei gleichem Mieter nach der Sanierung ist ein Dachausbau freiwillig. Die Sanierung bei allen Häusern umfasst die Erneuerung aller Installationen (Elektro- Sanitär- und Heizung) sowie Küche und Bad, plus Folgearbeiten wie Wand- und Bodenbeläge, Sanierung der Kanalisation und der Erschliessungsleitungen.

Als weiteren Punkt unterbreitet er zwei mögliche Umzugsvarianten.

1. Sanierung bei Leerstand der Häuser.
2. Sanierung in bewohntem Zustand.

Er erläutert die jeweiligen Vor- und Nachteile der Varianten. Im Moment werden beide Möglichkeiten noch geprüft und diskutiert.

Zum Schluss kommt er auf die Ziele 2009 und längerfristig zu sprechen. Geplant ist einerseits zügig die Umzugssanierung von ca. 50 Häusern durchzuführen und andererseits das Sanierungskonzept für sämtliche EFH zu erstellen. Es wird an der nächsten Siedlungsversammlung (voraussichtlich im Frühling 2010) den Anwesenden vorgestellt und zur Genehmigung unterbreitet.

MieterInnen welche die Sanierung baldmöglichst vornehmen möchten, können sich bei der EBG melden, damit eine einvernehmliche Lösung diskutiert werden kann.

In der anschliessenden regen Diskussion werden viele Fragen beantwortet und einige Anregungen entgegen genommen. Die SiKo wird die Anliegen der MieterInnen mit der Baukommission behandeln.

7. Umzugssanierung der EFH Weissenstein: Antrag zur Genehmigung des Kredites von Fr 12,5 Mio zur Sanierung von 50 Einfamilienhäusern im Weissenstein (letzte Tranche Umzugssanierungen bis zum Beginn des Sanierungskonzeptes)

Zu diesem Punkt wird das Wort Rolf Zurflüh (Präsident EBG) übergeben. Er berichtet über den Stand der Sanierungen der EBG-EFH in den Jahren 2000 – 2008 sowie die noch verbleibenden Sanierungen. Die Arbeiten zur Sanierung der EFH Weissenstein bestehen aus den generellen Vorstandsarbeiten sowie den eigentlichen Sanierungen. Es wird zukünftig vermehrt in Kommissionen gearbeitet. In der Bau- und Unterhaltskommission sind neu René Bolt, Daniel Haberthür, Stefan Blaser sowie Esther Zürcher von der Geschäftsstelle vertreten. Peter Sigg, welcher sich bisher mit den Sanierungen beschäftigte, ist neu in der Verwaltungskommission tätig.

EBG Siedlungskommission Weissenstein

Protokoll der Siedlungsversammlung vom 20.01.2009, 19.30 Uhr, in der Turnhalle des Weissenheims

Im Weiteren gibt Rolf Zurflüh bekannt, dass er per Frühjahr 2010 in Pension gehen werde. Die Stelle wurde ausgeschrieben und momentan werden die Interessenten begutachtet. Im Jan/Feb wird der Vorstand bestimmen, wer als neue/neuer GeschäftsführerIn die operative Führung der EBG, ab ca. Mitte Sommer 2009, übernehmen wird.

Im Anschluss an diese einleitenden Worte wird über den folgenden **Kreditantrag** abgestimmt: Rolf Zurflüh erklärt, dass der Vorstand der EBG den Antrag zur Genehmigung des Kredits von Fr. 12,5 Mio zur Umzugssanierung von weiteren 50 EFH stellt.

Die Finanzierung des Kredites setzt sich wie folgt zusammen: EBG 11,5% und SBB 88,5%.

Für die Abstimmung werden die stimmberechtigten GenossenschafterInnen gezählt:

Das Resultat:

Stimmberichtigte GenossenschafterInnen:	Total	83
- davon Ja-Stimmen:	Total	42
- davon Nein-Stimmen:	Total	32
- davon Enthaltungen:	Total	6
- keine Stimmabgabe:	Total	3

Somit hat die Mehrheit dem Kredit zugestimmt.

8. Verschiedenes

Sepp Liniger erwähnt, dass ein Mitarbeiter des Tiefbauamtes die EBG lediglich telefonisch informiert habe, dass der Sinnerweg durchgehend geöffnet werde. Der Start der Arbeiten sei für Frühling 2009, 'sobald das Wetter es erlauben werde', geplant.

Von verschiedenen Fragen und Anregungen von GenossenschafterInnen werden zwei im Protokoll festgehalten.

Hugo Spittler macht darauf aufmerksam, dass an grösseren Strassen wie Kirchbergerstrasse/Dübystrasse etc. die Sträucher und Bäume zurückgeschnitten werden sollten. Wir werden die Gartenchefin verständigen. Paul Rügger bemängelt die schlechte Beleuchtung auf der rechten Seite der Kirchbergerstrasse. Wir werden diskutieren was wir dazu unternehmen können.

Zum Abschluss der SiVe werden alle Anwesenden herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Der Vorsitzende

Die Protokollführerin



Sepp Liniger

Brigitte Hemmi

Verteiler: Mitglieder SiKo Weissenstein, Vorstand EBG, GPK EBG